Stadtwerke Pforzheim

Mit schlanken Prozessen in die Zukunft

[29.01.2018] Der IT-Dienstleister GISA führt bei den Stadtwerken Pforzheim das ERP-System SAP S/4 HANA ein.

Die Stadtwerke Pforzheim (SWP) modernisieren ihre IT-Landschaft und haben nun den IT-Dienstleister GISA mit der Einführung eines neuen ERP-Systems (Enterprise Resource Planning) beauftragt. Laut einer Pressemeldung kommt dabei das SAP S/4 HANA-System zum Einsatz. Die integrierte Lösung bildet die Bereiche Finanz- und Anlagenbuchhaltung, Controlling, Einkauf, Lager- und Instandhaltung sowie den Personaleinsatz und die Personalabrechnung ab. Stadtwerke-Geschäftsführer Roger Heidt erklärt: „Mit der IT-Neuausrichtung richten wir das Unternehmen auf die Zukunft aus. Mit digitalen und schlanken Prozessen entlang der Wertschöpfungskette können wir unsere Effizienz steigern, notwendige Veränderungen nachhaltig umsetzen und damit unsere Konkurrenzfähigkeit sichern.“ Das neue SAP-System soll Anfang 2019 in Betrieb gehen. Die Vorteile der neuen Lösung liegen vor allem in den Funktionen für Hochrechnung und Entscheidungsunterstützung, einer hohen Performanz und der Bereitstellung von Geschäftsinformationen in Echtzeit, heißt es in der Meldung. SWP-Geschäftsführer Thomas Engelhard resümiert: „Die neue Software-Lösung zur Ressourcenplanung in unserem Unternehmen gibt die notwendige Antwort auf die Herausforderungen des regulierten Energiemarkts und der scharfen Wettbewerbssituation. Die ERP-Systeme ermöglichen es uns durch die Standardisierung und Digitalisierung der Prozesse, uns auf unser Kerngeschäft zu konzentrieren.“

(al)

Stichwörter: Informationstechnik, SAP, GISA, SAP S/4 HANA, Stadtwerke Pforzheim